

Ihr Kontakt zu uns

Sie suchen Informationen über unseren Berufsverband, Termine für Fortbildungen oder Stellenangebote?

Dann besuchen Sie doch unsere Internetseite unter:

www.baa-audiologie.de

Hier finden Sie ebenfalls Kontaktdaten unseres Berufsverbandes sowie ein Anmeldeformular (Download).

Möchten Sie uns per E-Mail kontaktieren, dann erreichen sie uns unter:

info@baa-audiologie.de

Ansprechpartner beim BAA:

Claudia Rössing
(1. Vorsitzende, Beruf: MTAF)

Achim Breitfuß
(2. Vorsitzender, Beruf: AudiologieAssistent)

Julia Roßmanek
(Schriftführerin, Beruf: AudiologieAssistentin)

Ulrike Siwi
(Kassenwartin, Beruf: MTAF)

Andrea Wenskus
(Beruf: Neurootologische Assistentin)

Ulrike Pohlmann
(Beruf: AudiologieAssistentin)

Sie möchten Mitglied werden?

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie möchten bei uns Mitglied werden, dann besuchen Sie entweder unsere Homepage zum Download des Anmeldeformulars oder kontaktieren Sie uns per Mail, wir senden Ihnen gerne das Formular zu.

Sie bevorzugen den Postweg? Kein Problem!

Bitte verwenden Sie folgende Adresse:

BAA e.V.
Claudia Rössing
Am Weidenschlag 33
67071 Ludwigshafen

Informationen zum jährlichen Mitgliedsbeitrag:

Voller Mitgliedsbeitrag:	35,00 €
Ermäßigter Mitgliedsbeitrag:	17,50 €
<i>(Azubis, Rentner, bei sozialer Notlage auf Antrag)</i>	

Stellenanzeigen und Werbung

Sie möchte eine Stellenanzeige in unserer Verbandszeitschrift und ggf. zusätzlich auf unserer Homepage aufgeben oder Werbung in unserer Zeitschrift schalten?

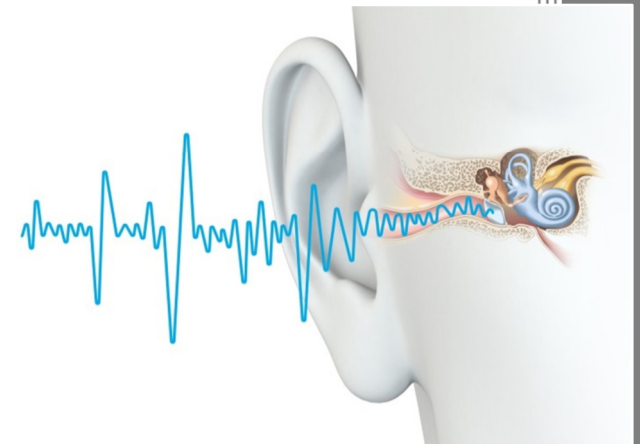
Dann wenden Sie sich bitte an:

info@baa-audiologie.de

Dort erhalten Sie alle notwendigen Informationen sowie die aktuellen Konditionen.



**Berufsverband der
AudiologieAssistenten e.V.**



Wir stellen uns vor

Der Berufsverband der AudiologieAssistenten e.V.

Geschichte des BAA

Die Gründungssitzung des BAA fand am 16.12.82 in der Logopädenlehranstalt Mainz statt. Im Rahmen der Wahlen wurden Frau Klumpp-Veit zur 1. Vorsitzenden sowie Frau Bohnert zur 2. Vorsitzenden gewählt. Der Bedarf an qualifizierten audiologischen Mitarbeitern war damals sehr hoch. Diese Einschätzung wurde ebenfalls von den Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Hals- Nasen- und Ohrenkunde, Kopf- und Halschirurgie und von der ADANO (Arbeitskreis deutschsprachiger Audiologen und Neurootologen) geteilt und unterstützt. Engagiert hat sich der BAA damals für eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung mit strukturierten und einheitlichen Ausbildungsinhalten.



Mit der Wiedervereinigung von West- und Ostdeutschland im November 1989 wurden die Berufe im Gesundheitswesen neu überarbeitet, der Einbindung der AudiologieAssistenten in das "Gesetz über technische Assistenten in der Medizin" vom 01.01.1994 haben wir mit einem "lachenden und einem weinenden Auge" zugestimmt (positiver Aspekt: bundeseinheitliche Ausbildung und Einbindung in ein Gesetz; Nachteil: Verknüpfung mit anderen Gebieten sowie die Übergangsbestimmungen des MTA-Gesetzes für bereits in der Audiologie beschäftigten Mitarbeiter).

Was macht der BAA

Wir engagieren uns auch im Bereich der fachlichen Fortbildungen (Bereich der Audiologie, Hörsystemversorgung und Neurootologie), z.B. durch eigene Fortbildungsangebote, einer Kooperation mit dem DVTA oder der Unterstützung unserer Mitglieder durch einen jährlichen Fortbildungszuschuss. Seit einigen Jahren haben wir im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft der Audiologie e.V. (DGA) einen Fortbildungsteil für AudiologieAssistenten und MTAF etabliert (Mitglieder des BAA erhalten eine Preisermäßigung auf die Tagungsgebühren der DGS; Teilnahme zum Mitgliederpreis).



Unsere Zeitschrift „a u d i o logisch“ wird mindestens zweimal jährlich an unsere BAA-Mitglieder versandt. Hier finden sich Fachartikel, interessante Fälle aus der Praxis, ein Stellenmarkt sowie weitere Informationen. Dank der Idee und Umsetzung von Andrea Wenskus beziehen unsere Mitglieder seit über 30 Jahren die „a u d i o logisch“.

Als Berufsverband versuchen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten unseren Mitgliedern in Bezug auf berufliche und berufspolitische Fragen zu helfen und zur Seite zu stehen. Auch Nichtmitglieder wenden sich an uns und wir versuchen in diesen Fällen ebenfalls zu helfen oder weiter zu vermitteln.


Zukunft des BAA

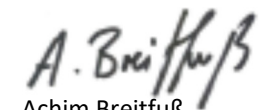
Häufige Fragen und Hilfersuchen beziehen sich auf den Mangel an qualifizierten Fachkräften im Bereich der Audiologie. Dieses Thema ist heute, wie auch zur Gründungszeit, brandaktuell. Schulen für AudiologieAssistenten gibt es kaum noch, examinierte Medizinisch-technische Assistenten für Funktionsdiagnostik (MTAF) entscheiden sich häufig für andere Fachrichtungen ihres Ausbildungsbereiches. Das Branchenmonitoring des Bundeslandes Rheinland-Pfalz prophezeit einen weiter wachsenden Mangel.



Daher haben wir als BAA eine Kooperation mit der Fachvertretung Funktionsdiagnostik des Dachverbands der Technologen/innen und Analytiker/innen in der Medizin Deutschland e.V. (DVTA) geschlossen. Weiterer Vorteil dieser Kooperation: unsere Mitglieder können Fortbildungsveranstaltungen des DVTA zu deren Mitgliedspreis zu besuchen.

Sie haben Interesse unserem Berufsverband beizutreten, Fragen, Ideen oder Sie möchten uns unterstützen? Dann nutzen Sie bitte die genannten Kontaktmöglichkeiten. Wir freuen uns von Ihnen zu hören oder zu lesen!


Claudia Kapek
(1. Vorsitzende)


Achim Breitfuß
(2. Vorsitzender)